

05.07.2015 – Nr. 37



Marvin Dienst gewinnt Krimi - Joel Eriksson ist Halbzeitmeister

- Marvin Dienst gewinnt drittes Rennen auf dem Lausitzring
- Joey Mawson: Als Zweiter knapp an Halbzeitmeisterschaft vorbei
- Dritter Podesterfolg für Robert Shwartzman beim Heimspiel seines Teams kfzteile24 Mücke Motorsport
- Lokalmatador Mike Ortman übernimmt Führung in der Rookie-Meisterschaft

Lausitzring – Rennen 3

Datum:	05. Juli 2015	Salsonlauf:	12/24
Wetter:	Sonnig, 35° C	Streckenlänge:	3,442 km
Pole:	Jason Kremer	Runden:	20
Sieger:	Marvin Dienst	Schn. Runde:	Joey Mawson (1:22.089)

Klettwitz. Das vierte Rennwochenende der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring endete mit einem echten Krimi. Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) sicherte sich den Sieg in der letzten Runde eines an Spannung kaum zu überbietenden Rennens. Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) sah lange Zeit wie der sichere Sieger aus, musste sich letztendlich aber mit Platz zwei zufrieden geben. Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) setzte seine beeindruckende Serie mit dem sechsten Podestplatz in Folge fort. Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) reichte der neunte Platz zum Gewinn der Halbzeitmeisterschaft.

„Dieser Sieg ist ein versöhnlicher Ausklang des Wochenendes, an dem ich mir nach zwei Pole Positions etwas mehr ausgerechnet hatte“, sagte Dienst nach seinem dritten Saisonsieg in der Highspeedschule des ADAC.

Krimi in der letzten Rennrunde

Der HTP Juniorteam-Youngster fuhr in der viertletzten Runde auf dem dritten Platz hinter dem Führenden Mawson und Verfolger Shwartzman. Nach einer Safety-Car-Phase wurde das abschließende Rennen in der Lausitz zur 20. und letzten Runde erneut freigegeben. Shwartzman und Mawson duellierten sich in der ersten Kurve um die Spitze, wobei der Van Amersfoort Racing-Pilot kurz aufs Gras ausweichen musste. Dienst nutzte die Gelegenheit und übernahm die Führung. Mawson gelang es, Platz zwei vor Kontrahent Shwartzman bis über die Ziellinie zu verteidigen.

Mit dem Sieg hätte Mawson sich gleichzeitig die erste Halbzeitmeisterschaft in der Geschichte der ADAC Formel 4 gesichert. So ging der inoffizielle Titel an Eriksson, den Sieger des zweiten Rennens in der Lausitz. Der Motopark-Pilot startete vom letzten Platz und verbesserte sich um insgesamt 25 Positionen. Mit Platz neun

behauptet er die Gesamtführung mit 163 Punkten. Auftaktsieger Mawson belegt den zweiten Platz mit 159 Zählern vor Dienst, der bislang 129 Punkte sammeln konnte.



Lokalmatador Ortmann übernimmt Führung in Rookie-Meisterschaft

In einem ereignisreichen Rennen hielt sich Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) geschickt aus sämtlichen Zwischenfällen heraus. Von Platz zwölf gestartet, erzielte er mit Platz vier sein bestes Resultat am vierten Rennwochenende der Saison. Hinter dem Neuhauser Racing-Piloten überquerte Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport) die Ziellinie als Fünfter. Der Lokalmatador aus dem nahe gelegenen Ahrensfelde war zum dritten Mal in Folge der erfolgreichste aller Rookies im Teilnehmerfeld. Mit einem vierten und zwei fünften Plätzen beim Heimspiel übernahm der 15-Jährige erstmals die Führung in der Rookie-Gesamtwertung.

Hinter dem Sechstplatzierten Jannes Fittje (15, Langenhain, Motopark) sorgte dessen Teamkollege Michael Waldherr (18, Ruderting, Motopark) erneut für ein Überholpektakel. Nachdem der Motopark-Pilot sich am Vortag im zweiten Rennen um 25 Plätze verbessert hatte, verbuchte er diesmal 23 Positionsgewinne und einen weiteren Platz in den Punkterängen. Marek Böckmann (18, Lautersheim, Jenzer Motorsport), Halbzeit-Champion Eriksson und Harrison Newey (16, GBR, Van Amersfoort Racing), der Sohn des legendären Formel-1-Designers Adrian Newey, komplettierten die Top-Zehn.

Das fünfte Rennwochenende der Debütsaison der ADAC Formel 4 findet auf dem Nürburgring (14. bis 16. August 2015) statt. Nach der Sommerpause stehen die Saisonrennen 13 bis 15 auf der Traditionsstrecke in der Eifel an.

Die Stimmen vom Podium

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam), Sieger:

„Nach diesem Last-Minute-Sieg wusste ich zunächst nicht, ob ich mich richtig freuen soll. Mein Start war wie bereits in den ersten beiden Rennen nicht optimal. Ich profitierte davon, dass andere vor mir ebenfalls nicht gut wegkamen. Nach einer Runde lag ich auf dem dritten Rang, durch die verwirbelte Luft meiner Vordermänner hatte ich aber mit Untersteuern zu kämpfen. Die Safety-Car-Phase kam mir gelegen. Der Re-Start war allerdings kurios. Ich wählte die Außenbahn und sah plötzlich, dass beide Piloten vor mir weit herausfahren. Glücklicherweise wurde ich nicht in den Zwischenfall verwickelt und konnte die Führung übernehmen. Dieser Sieg ist ein versöhnlicher Ausklang des Wochenendes, an dem ich mir nach zwei Pole Positions etwas mehr ausgerechnet hatte.“

Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing), Zweiter:

„Dieses Rennen war einfach fantastisch - bis kurz vor Schluss. Ich hatte den Sieg vor Augen und bin von Roberts Manöver enttäuscht. Dieser Zwischenfall in Kurve eins nach dem Re-Start hat mich den Sieg gekostet und ihn Platz zwei. Im Moment ist meine Gefühlslage etwas zwiespältig. Ich startete mit 38 Punkten Rückstand in

der Meisterschaft in das Wochenende auf dem Lausitzring. Jetzt blicke ich auf einen Sieg und zwei zweite Plätze zurück. Mit etwas mehr Glück hätte es aber der Hattrick werden können. Die Meisterschaftsführung war zum Greifen nahe und ich habe sie durch einen unglücklichen Zwischenfall nur um vier Punkte verpasst.“



Robert Schwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport), Dritter:
„Mir ist nun mein sechster Podestplatz in Folge in der ADAC Formel 4 gelungen. Das ist wirklich super. Diesmal überwiegt jedoch die Enttäuschung. Nach dem Re-Start vor der finalen Runde kam es zu einem Missverständnis in Kurve eins mit Joey Mawson. Er erwischte keinen guten Re-Start und ich sah von hinten Marvin Dienst herannahen. Ich hatte nur eine Chance: Eine Attacke versuchen, oder selbst überholt werden. Aus meiner Sicht ließ mir Joey zu wenig Platz, weshalb ich den möglichen Sieg und gleichzeitig Platz zwei verlor. Insgesamt war es für mich erneut ein gutes Wochenende und ich möchte meinem Team danken. Die Performance des Autos hat sich nochmals verbessert und es wäre mehr als Rang drei möglich gewesen.“

Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport), bestplatziertes Rookie:

„Ein perfekter Ausgang eines super Wochenendes. Mit meinem dritten Erfolg in der Rookie-Meisterschaft hintereinander habe ich die Führung in der Gesamtwertung übernommen. In der letzten Runde sah es sogar so aus, als wäre noch etwas mehr möglich. Ich lag kurzzeitig auf Rang zwei, war aber leider auf der Außenseite und verlor ein paar Positionen. Insgesamt verlief das Wochenende auf dem Lausitzring ab dem Qualifying einfach super. Ich möchte allen angereisten Fans, dem Team und meinen Eltern für die Unterstützung danken und freue mich auf die nächsten Rennen.“

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1+	So, 05.07.	21:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 11.07.	17:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4